

U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen



KLIMASCHULE

URSULINEN?

WIR SIND DABEI!

Ein besonderer Gast

Wer Spaß und Freude an seiner Arbeit hat, seine eigenen Grenzen kennt, sich ein Ziel setzt, Durchhaltevermögen, Fleiß und Disziplin beweist, Freude an der Leistung entwickelt und sich konsequent verbessern will, verzichten kann und Verantwortung für das eigene Tun übernimmt, Rückschläge akzeptiert, anderen fair und respektvoll begegnet, den Rückhalt in der Familie hat und gute Wegbegleiter findet, der bringt alle Voraussetzungen mit, um ein herausragender Profisportler wie **Jannik Sinner** zu werden.

Er war unser besonderer Gast am 17. April. Per Video hat er uns erzählt, wie er Tennis zu seinem Sport gemacht hat, wie sein Weg zum Profisportler verlief und wie sein Leben heute aussieht. Wir haben ihn als sehr sympathischen und bodenständigen jungen Menschen kennengelernt, der sehr locker und ungekünstelt erzählte und den Schüler:innen gute Tipps für ihr Leben mitgeben konnte.

Vor allem betonte er, wie wichtig ihm die enge Beziehung zu seiner Familie ist. Er motivierte die Schüler:innen fleißig zu sein und empfahl ihnen, sich so wenig wie möglich mit Social Media Plattformen zu beschäftigen.

Für die gesamte Schulgemeinschaft war sein digitaler Besuch ein ganz besonderes Ereignis.



TOP NEWS IM APRIL

Die erste Seite

Ein besonderer Gast

Bezirksmeisterschaften

Sportliche Höchstleistungen

Klimaschule

Upcycling - Was klingt denn da?

Aus dem Schulalltag

Die Klasse 2B auf dem Bürgerhof

Euregio macht Schule

Fake News

Jede:r Einzelne zählt

Na dann, Mahlzeit!

Abschied von Sophia Harrasser

Abschied von einer besonderen Schülerin

Collage des Monats

Ein Gemeinschaftsbild

Sportliche Höchstleistungen



von Ruth Mayr: Am 30. April haben in Reischach die Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik stattgefunden. Mehr als 20 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ursulinen haben daran teilgenommen oder bei der Organisation tatkräftig mitgeholfen.

Acht Schülerinnen und Schüler haben sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert, die am Freitag, 10.05.2024 in Bozen stattfinden wird: Oberleiter Tobias (1A), Mair Oberhammer Sophia (1A), Pedevilla Valerian (1B), Gufler Jana (2A), Walter Vivienne Amy (2A), Seechanin Natthakit Andi (2B), Hochgruber Matthäus (3A), Winkler Leni (3A) und Oberheinricher Denis (3B). Wir wünschen euch allen viel Glück und Erfolg.



Valerian Pedevilla aus der 1B hat in zwei Disziplinen eine Medaille gewonnen. Hier erzählt er, wie er den Wettkampf erlebt hat:

Beim Weitsprung bin ich dreimal gesprungen. Mein bestes Ergebnis waren 4,11 Meter. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn im Training bin ich bisher nur maximal 3,80 Meter gesprungen. Mit dieser Leistung habe ich den ersten Platz erreicht. Nach dem Weitsprung ging es für mich gleich weiter zum 600-Meter-Lauf. Bei der Startaufstellung war ich sehr aufgeregt. Mit dem Startschuss bin ich losgelaufen. Nach der ersten Runde lag ich auf dem 5. Platz. In der letzten Kurve gab ich Gas und konnte drei Läufer überholen. Leider hatte ein anderer Läufer die gleiche Idee und ich konnte ihn nicht mehr schlagen. Völlig außer Atem kam ich ins Ziel. Dass ich dann noch Zweiter geworden bin, hat mich sehr überrascht, da ich diese Disziplin zum ersten Mal ausprobiert habe.



Aktionen rund um die Klimaschule

Upcycling - Was klingt denn da?



Im Technikunterricht bauten die Drittklässler Instrumente aus gebrauchten Gegenständen und Abfällen. Ganz im Sinne der Klimaschule war Upcycling in diesem Jahr ein Schwerpunkt im Technikunterricht. Entstanden sind coole Reifentrommeln, Donnertrommeln und Shaker aus Dosen und Eimern, Rasseln aus Bierdeckeln, alten Computertastaturen und Stöpseln, ein Regenrad und klingende Flaschen. Die Musiklehrerin freut sich über das tolle Sortiment und wird die Instrumente in Zukunft fleißig einsetzen.

Die Klasse 2B auf dem Bürgerhof

Von Lisa Oberegelsbacher und Emma Zanzi: Die Übernachtung auf dem Bürgerhof war für uns sehr aufregend. Das Wetter war zwar nicht so schön, aber wir hatten viel Programm und Spaß. Gleich nach der Ankunft gab es Spiele und eine Challenge. Das Essen auf dem Bürgerhof war sehr lecker und gesund. Am Nachmittag mussten wir an verschiedenen Stationen Aufgaben lösen. Am Abend spielten wir Verstecken, danach aßen wir Stockbrot am gemütlichen Lagerfeuer und beendeten den Tag mit einer Nachtwanderung. Die Nacht war ruhig, wir haben uns gut an die Abmachungen gehalten und unsere Lehrerinnen, Frau Leser und Frau Niederbacher, waren sehr zufrieden mit uns. Der nächste Tag begann mit einem Morgenspaziergang und einigen Übungen. Barfußlaufen gehörte auch dazu. Das Spiel "Knack-den-Code" hat uns sehr gut gefallen. Es war ein unvergessliches Erlebnis für unsere Klassengemeinschaft.



Euregio macht Schule

Die zweiten Klassen haben sich das ganze Jahr über in verschiedenen Fächern mit der Euregio und ihren Teilen beschäftigt. In Kunst wurden zu den einzelnen Themen Puzzleteile gestaltet, die am Ende zu einer Euregio-Landkarte zusammengefügt wurden.

In Musik wurde das Thema Volksmusik aufgegriffen und in diesem Zusammenhang Gstanzln erarbeitet. Das sind kurze Spottverse, die im Alpenraum gerne gesungen werden. Diese wurden in einem kurzen Video festgehalten. Die Arbeit aus Kunst und das Musikvideo wurden dann beim Wettbewerb "Euregio macht Schule" eingereicht.

Sowohl die 2A als auch die 2B nahmen an dem Wettbewerb teil und die Ergebnisse waren in beiden Klassen sehr schön. Eine unabhängige dreiköpfige Jury hat die Arbeiten anonym bewertet und wir freuen uns, dass die Arbeit der Klasse 2B zu den Siegerprojekten gehört. Am 21. Mai darf die Klasse nach Innsbruck fahren, um die Platzierung zu erfahren und das Preisgeld in Empfang zu nehmen.



2A



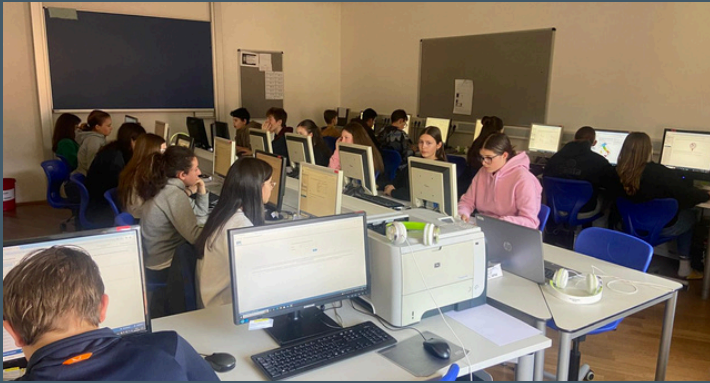
2B



Aus dem Schulalltag

Invalsi Prüfung

von Lena Wolfsgruber und Sarah Baruchello (3B): Am 04., 05. und 08. April haben wir, die dritten Klassen, die Invalsi-Prüfungen geschrieben. Wir mussten am Computer Aufgaben und Fragen aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik lösen. Dafür hatten wir 90 Minuten Zeit. Die Invalsi-Prüfung ist die Voraussetzung dafür, dass wir zur Abschlussprüfung zugelassen werden.



Workshop: Fake News

von Lena Wolfsgruber und Sarah Baruchello (3B): Am Donnerstag, den 18. April durften wir in der Stadtbibliothek "Librika" in Bruneck einen Workshop zum Thema "Fake News" besuchen. Wir wurden gut über das Thema informiert. Wir bekamen Tipps, wie man erkennen kann, ob Texte und Fotos echt sind oder nicht. Mit einem Tablet konnten wir dann selbst Bilder untersuchen und feststellen, ob es sich um Fake-Fotos handelt.

An diesem Workshop nahmen alle Klassen teil. Es war ein Nachholtermin zu den Angela-Projekttagen im Februar.



Eine wohlverdiente Pizza

Am 24. April traf sich die Theatergruppe zu einem gemeinsamen Pizzaessen, das bereits seit dem Weihnachtstheater ungeduldig erwartet wurde. Es war ein kleines Dankeschön für die Mitarbeit und den Einsatz, den die Schüler:innen beim Theater im Dezember geleistet hatten.



Eine wohlverdiente Präsentation

Im Rahmen der Begabungsförderung wurden im Fach Deutsch Gedichte und kleine Texte geschrieben. Johanna Schwingshackl hat die sprachlichen Werke künstlerisch in Szene gesetzt.





Was gibt's in der Mensa?



Deborah und Ramona

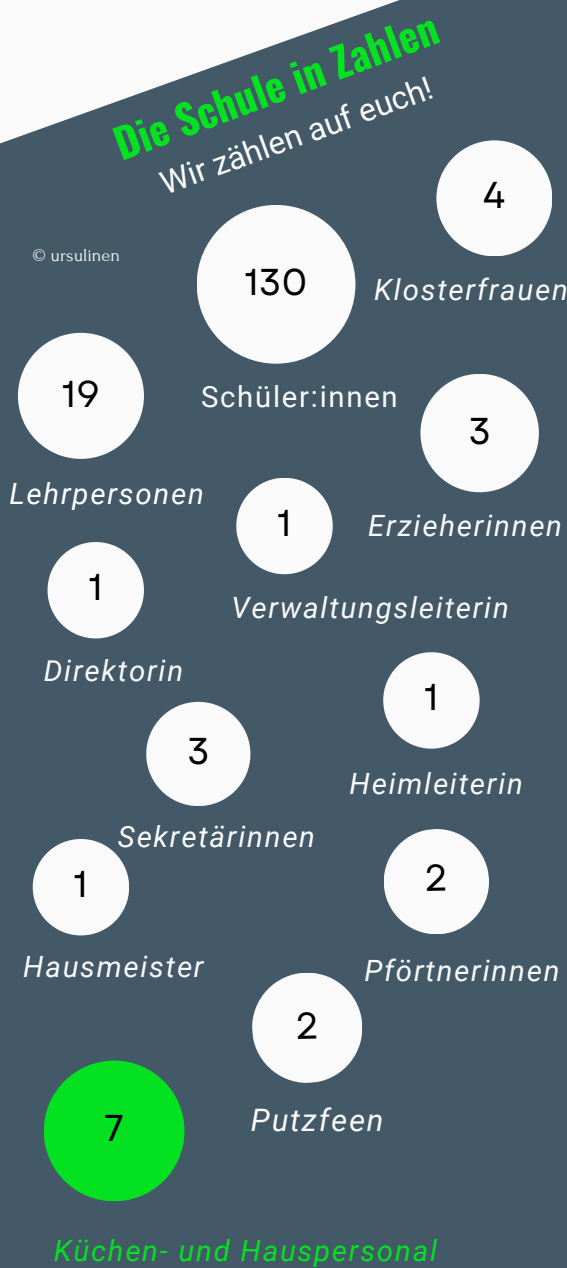
Unser Koch hat wieder einen vielversprechenden Speiseplan für die Woche gezaubert. Jeden Tag wird frisch gekocht und von halb zwölf bis zwei Uhr nachmittags herrscht in unserer Mensa ein ständiges Kommen und Gehen. Die Mensa ist nicht nur ein Ort, an dem man sehr gut isst, sondern auch ein Ort, an dem man sich trifft, plaudert und lacht. Einen besonderen Beitrag dazu leistet unsere **Deborah**. Sie steht an der Essensausgabe. Fröhlich und beschwingt schöpft sie für Groß und Klein das Essen auf die Teller, berücksichtigt jeden Sonderwunsch, kennt die Vorlieben und Geschmäcker der einzelnen Mensagäste und steckt alle mit ihrer guten Laune an. **Ramona** unterstützt sie dabei und hilft, wo sie gebraucht wird. **Alex, unser Koch**, hat ein gutes Team hinter sich. **Ulli, Gabi, Thi Thu und Daniela** sind die fleißigen Damen im Hintergrund. Als Hahn im Korb gibt er in der Küche den Ton an (obwohl er immer behauptet, dass er nicht singen kann). Mit seinem trockenen Humor scheint er den Küchenstress locker wegzustecken. Am Wochenende ist er mit dem Rad unterwegs, spielt Tennis und ist im Kegelclub, im Winter geht's mit Tourenschiern auf die Berge. Mit einem verschmitzten Lächeln erzählt er dann von seinen waghalsigen Abenteuern, bevor er wieder verantwortungsvoll, ernst und zuverlässig in der Küche steht und die vielen Mensagäste bekocht.



Ulli, Daniela, Gabi, Thi Thu und Alex

"Eine gute Küche ist das Fundament allen Glücks. ."

GEORGES AUGUSTE ESCOFFIER



Sophia Harrasser

13.05.2009 - 21.04.2024



Sophia war in den letzten drei Jahren Schülerin an unserer Schule. Sie hat 9 Jahre gegen ihre Krankheit gekämpft. Am 21. April 2024 war ihr Kampf zu Ende.

Ihr Tod hat uns sehr traurig gemacht.



Sophia war ein sehr naturverbundenes Mädchen. Sie hat besonders ihre Pferde und ihre Kaninchen geliebt. Dort hat sie Kraft getankt, Freiheit und Unabhängigkeit gespürt.

Gesundheit ist unser kostbarstes Gut, ein wertvolles Geschenk, das wir erst in seiner Abwesenheit vollständig zu schätzen wissen. Sie ist das Fundament unseres Lebens, das uns Kraft gibt, Herausforderungen zu meistern und Freude zu genießen. Manchmal vergessen wir, wie wertvoll dieses Geschenk ist. Mögen wir daher jeden Tag dankbar sein für unsere Gesundheit und sie achtsam pflegen, damit wir das Leben in seiner Fülle und Schönheit erleben können.

Gedanken von Sophia



Das Faultier war Sophias Lieblingstier



Sophia war ein talentiertes Mädchen. Ihr Fleiß, ihre Geduld und ihre Freude am kreativen Arbeiten haben uns genauso beeindruckt, wie ihr sonniges Wesen, ihr Mut und ihr Glaube.

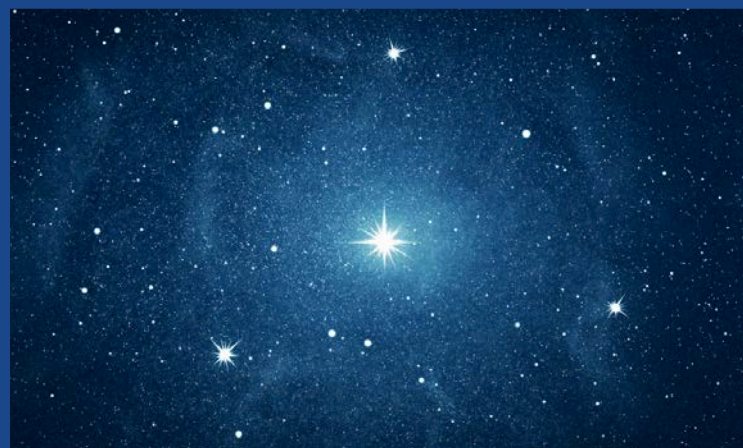
Die ganze Gemeinschaft der Mittelschule Ursulinen nimmt aufrichtig Anteil am Schmerz von Sophias Familie.

Besonders denken wir an Sophias Bruder Julian, der seit heuer hier bei uns die erste Klasse besucht.



Wenn du nachts den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du alleine wirst Sterne haben, die lachen können! ...Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben."

Der kleine Prinz
von Antoine de Saint Exupery



Collage des Monats

© ursulinen

WPF: Bleistift- und Kohlezeichnung - eine Gemeinschaftsarbeit

